

SCONA TPPL 1214 PA

Viskositätsmodifikator für polymilchsäurebasierte Compounds zur Erhöhung der Schmelzfestigkeit und des Molekulargewichts während der Compoundierung und für eine verbesserte Verarbeitbarkeit des Materials.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Chemisch modifizierte Polymilchsäure

Biobasiert

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Pfropffunktionalisierung:	Glycidylmethacrylat
Pfropfgrad:	> 2,5 %
Trocknungsverlust (180 min, 110 °C):	< 0,5 %
Farbe:	weißlich
Lieferform:	Pulver

Lagerung und Transport

In verschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Hinweise

Das Produkt kann vernetzen, wenn es beim Aufschmelzen nicht mit unmodifiziertem Basispolymer verdünnt wird. Entsprechend lässt sich der MVR bei diesem Produkt nicht verlässlich bestimmen.

Anwendungen

Thermoplaste

Eigenschaften und Vorteile

SCONA TPPL 1214 PA ist ein leistungsstarker polymerer Modifikator auf Basis einer mit Glycidylmethacrylat funktionalisierten Polymilchsäure (PLA). Wegen seiner reaktiven Epoxidgruppen wirkt das Additiv als Viskositätssteigerer in Polykondensationspolymeren, indem es das Molekulargewicht erhöht und dadurch die Viskosität bei der Einarbeitung in das Basispolymer steigert. Auf diese Weise wird eine gute Verarbeitbarkeit bei der Extrusion und beim Thermoformen erreicht. Da das Additiv PLA-basiert ist, eignet es sich besonders gut für den Einsatz in PLA-basierten Compounds. Zusätzlich ist SCONA TPPL 1214 PA ein ausgezeichneter Verträglichkeitsvermittler für Blends aus Polymilchsäure und aus anderen polaren, biobasierten Polymeren, wie Polybutylensuccinat (PBS) und Polybutylenadipat-terephthalat (PBAT), weil es die Verträglichkeit steigert und für eine gleichmäßige Verteilung der Blend-Bestandteile sorgt. SCONA TPPL 1214 PA kann auch als Koppler in polymilchsäurebasierten, mit Holz- und Glasfasern verstärkten Compounds eingesetzt werden, wobei es die mechanischen Eigenschaften und die Verarbeitbarkeit verbessert.

Einsatzempfehlungen

Viskositätsmodifikator	☒
Verträglichkeitsvermittler	☐
Koppler	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

Viskositätsmodifikator: 1–10 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung, abhängig von der anfänglichen und der gewünschten (End-)Viskosität.

Verträglichkeitsvermittler: 5–30 % Additiv in Lieferform auf den Polymilchsäureanteil in Polymerblends.

Koppler: 2–6 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung, abhängig vom Faser-/Füllstoffgehalt.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Produkt kann über volumetrische oder gravimetrische Dosiereinheiten während der Verarbeitung in allen Extrudern hinzugefügt werden. Es wird eine Einarbeitung mit hohen Scherkräften auf einem Doppelschneckenextruder empfohlen, um die Bildung von Gelpartikeln zu vermeiden.



BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK®-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.